



Ihr Ansprechpartner in der Region



Lebosol® Dünger GmbH Ihr Partner rund um die Pflanzenernährung



# Gemüsebau

## Produktpalette Gemüsebau

Produktname	Nährstoffe	Inhaltsstoffe
<b>Organischer NK-Dünger, flüssig</b>		
Aminosol®	Aminosäuren	9,4 % Gesamtstickstoff (116 g/l N), 1,1 % Gesamtkaliumoxid (14 g/l K <sub>2</sub> O), Nebenbestandteile
Phytoamin®	** Meeresalgen (Ascophyllum nodosum)	0,16 % Gesamtstickstoff (2 g/l N), 1,45 % Gesamtkaliumoxid (15 g/l K <sub>2</sub> O), Nebenbestandteile
<b>Pflanzenstärkungsmittel</b>		
Aminosol®-PS	** Pflanzliches Proteinhydrolysat	mit über 20 verschiedenen Aminosäuren und Peptiden, pflanzlich
Bio-Aminosol®	* 60 % hydrolysiertes Eiweiß, 0,17 % Konservierungsmittel	20 verschiedene Aminosäuren und Peptide
<b>Spezialdünger</b>		
Lebosol®-AqueBor SC	Bor	10 % B (133 g/l)
Lebosol®-Bor	** Bor	11 % B (150 g/l)
Lebosol®-Calcium	* Calcium	16,8 % CaO (223 g/l)
Lebosol®-Calcium-Forte SC	Calcium, Mangan, Zink	1,5 % Mn (21 g/l), 0,5 % Zn (7 g/l), 19 % CaO (260 g/l)
Lebosol®-Kalium <sup>450</sup>	Kalium	3 % N (45 g/l), 31 % K <sub>2</sub> O (465 g/l)
Lebosol®-Kalium TS <sup>340</sup>	<b>Neu</b> Stickstoff, Kalium, Schwefel	3 % N (44 g/l), 23,4 % K <sub>2</sub> O (340 g/l), 15,9 % S (231 g/l)
Lebosol®-Kalium-Plus	Stickstoff, Kalium und das gewisse Extra	3 % N (41 g/l), 18 % K <sub>2</sub> O (247 g/l), 27 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> (370 g/l) und Spurenelemente
Lebosol®-Kupfer <sup>350</sup> SC	* Kupfer	24,2 % Cu (350 g/l)
Lebosol®-Kupfer-Chelat	Kupfer	7 % Cu (88 g/l)
Lebosol®-Magnesium <sup>400</sup> SC	** Magnesium, Meeresalgen	25 % MgO (403 g/l), Meeresalgen
Lebosol®-Magnesium-Plus	<b>Neu</b> Stickstoff, Kalium, Magnesium und das gewisse Extra	10 % N (137 g/l), 5 % K <sub>2</sub> O (69 g/l), 4,7 % MgO (64 g/l), 24,8 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> (340 g/l) und Spurenelemente ( <b>neue Formulierung</b> )
Lebosol®-Magphos	Phosphor	3 % N, 30 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> (450 g/l), 7 % MgO
Lebosol®-MagS <sub>OF</sub> SC	<b>Neu</b> Magnesium, Schwefel	24,1 % MgO (350 g/l), 16,6 % S (241 g/l)
Lebosol®-Mangan <sup>500</sup> SC	* Mangan	27,9 % Mn (500 g/l)
Lebosol®-Mangan-Chelat	Mangan	6 % Mn (79 g/l)
Lebosol®-Mangan-Nitrat <sup>235</sup>	Mangan	15 % Mn (235 g/l), 7,7 % N (119 g/l)
Lebosol®-Molybdän	* Molybdän	15,6 % Mo (214 g/l)
Lebosol®-Quadro S SC	Kupfer, Mangan, Zink, Schwefel	4,8 % Cu (80 g/l), 12 % Mn (199 g/l), 6 % Zn (100 g/l), 12 % S (199 g/l)
Lebosol®-Robustus SC	* Bor, Calcium	15,1 % CaO (222 g/l), 7 % B (103 g/l)
Lebosol®-Schwefel <sup>800</sup> SC	* Schwefel	56 % S (801 g/l)
Lebosol®-Total Care	Stickstoff, Phosphor, Kalium, Magnesium, Spurenelemente	9,2 % N (115 g/l), 0,9 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> (11 g/l), 2 % K <sub>2</sub> O (25 g/l), 1,7 % MgO (21 g/l), 0,1 % B (1 g/l), 0,5 % Cu (6 g/l), 1,5 % Mn (19 g/l), 0,6 % Zn (7 g/l); Aminosäuren
Lebosol®-Zink <sup>700</sup> SC	* Zink	40 % Zn (700 g/l)
Lebosol®-Zink-Chelat	Zink	6 % Zn (73 g/l)
<b>Zusatzstoffe</b>		
Aquasol	Polymer	Polymer, Zusätze
Herbosol®	Paraffinöl	raffiniertes Paraffinöl, Zusätze
Lebosol®-Schaumstopp	Polydimethylsiloxan	Polydimethylsiloxan

SC = Suspensionskonzentrat

\* Beim deutschen Forschungsinstitut für Biologischen Landbau (FiBL) als Betriebsmittel gelistet.

\*\* Beim deutschen Forschungsinstitut für Biologischen Landbau (FiBL) und beim österreichischen Pendant InfoXgen als Betriebsmittel gelistet.

## Fruchtgemüse

- Netz- / Haftwirkung
- Blattdünger
- Nebeneffekt Geruch

Aminosol®

### Bessere Effektivität der Pflanzenschutzmaßnahmen

Aufgrund des spezifischen Aufbaus der Aminosäuren reduziert **Aminosol®** die Oberflächenspannung der Spritzbrühe und verbessert damit die Benetzung der Blätter.

Durch die gleichzeitige Haftwirkung wird eine effektivere Wirkung der Pflanzenschutzmittel und eine höhere Regenfestigkeit erreicht.

#### Anwendungsempfehlung:

150 - 300 ml **Aminosol®** pro 100 l Spritzwasser zu den Pflanzenschutzmaßnahmen.

### Gesundes Wachstum bei witterungsbedingtem Stress

In Stresssituationen fördert die Blattdüngung mit **Aminosol®** (Aminosäuren) den Aufbau von unter anderem Eiweiß und Kohlenhydraten. Die Photosynthese und das Wachstum werden unterstützt.

- besserer Stoffwechsel
- kräftigere Pflanzen

#### Anwendungsempfehlung:

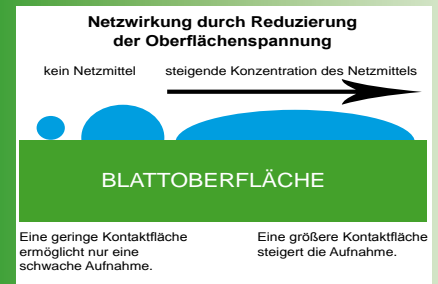
2 - 3 l/ha **Aminosol®** in Stresssituationen.

### Haarwild meidet die behandelten Kulturen

#### Anwendungsempfehlung:

Zur Geruchsintensivierung 2 l/ha **Aminosol®** mit 2 l Wasser ansetzen und 2 - 3 Tage stehen lassen. Danach diese Lösung mit erforderlicher Wassermenge/ha ohne Pflanzenschutzmittel ausbringen.

## Gemüsebau



## Fruchtgemüse

### Widerstandskraft und Vitalität

**Je besser eine Pflanze mit Nährstoffen versorgt ist, desto gesünder bleibt sie**

#### Lebosol®-Kalium-Plus

Spezial-Formulierung aus Kaliumphosphit, Stickstoff und Spurenelementen, mit dem gewissen Extra.

Steigert die Widerstandskraft, fördert die Bildung von pflanzeigenen Abwehrstoffen und stärkt die Abwehrkräfte.

#### Anwendungsempfehlung:

Mehrere Anwendungen mit 2 - 3 l/ha **Lebosol®-Kalium-Plus** ab Blühbeginn.

### Gegen Blütenendfäule für Fruchtfestigkeit

#### Lebosol®-Calcium

**Calcium** ist schlecht verfügbar auf sauren, sandigen oder leichten Böden (Auswaschung), sauren Torfböden und bei Trockenheit. Bei hohem Stickstoff- oder Kaliumgehalt in der Frucht und bei großen Früchten tritt häufig **Calcium-Mangel** auf.

**Calcium-Mangel** zeigt sich durch Blattspitzenverbrennung, eingerollte Blätter, beschädigte Vegetationspunkte, verminderte Fruchtfestigkeit und z. B. Blütenendfäule in Tomaten.

#### Anwendungsempfehlung:

3 - 4 Anwendungen mit 5 l/ha **Lebosol®-Calcium** ab Fruchtansatz.

### Qualität, Haltbarkeit, Kaliumversorgung

#### Lebosol®-Kalium<sup>450</sup>

ist ein flüssiger Kaliumdünger mit 450 g/l K<sub>2</sub>O und eignet sich hervorragend zur schnellen Behebung von **Kalium-Mangel** über das Blatt.

Aufgrund der Formulierung eignet sich **Lebosol®-Kalium<sup>450</sup>** für den Einsatz während der gesamten Vegetationsperiode.

#### Anwendungsempfehlung:

Mehrere Anwendungen mit 5 l/ha **Lebosol®-Kalium<sup>450</sup>**, sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.

## Gemüsebau





## Fruchtgemüse

(z. B. Gemüse, Bohnen, Erbsen, Gurken, Tomaten, Paprika)



Ziel	Empfehlung	Zeitpunkt
Wurzelbildung, Anwachsen, Anfangsentwicklung	Tauchen der Pflanzen in eine Lösung aus 1 % <b>Aminosol</b> ® bzw. alternativ mit 5 - 10 l/ha angießen	Vor Neupflanzung bzw. alternativ 7 - 10 Tage nach dem Pflanzen
Widerstandskraft gegen Krankheiten	Mehrere Anwendungen mit 2 - 3 l/ha <b>Phytoamin</b> ®	Ab dem Auflaufen bzw. Auspflanzen
Zum Überbrücken von Perioden mit schlechten Wachstumsbedingungen	5 - 10 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Total Care</b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Zur Unterstützung des normalen Pflanzenwachstums	3 - 4 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Total Care</b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Anfangsentwicklung, Ertrag, Phosphorversorgung	1 - 2 mal 5 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Magphos</b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Qualität, Haltbarkeit, Kaliumversorgung	Mehrere Anwendungen mit 5 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Kalium</b> <sup>450</sup>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Qualität, Haltbarkeit, Kalium- und Schwefelversorgung	Mehrere Anwendungen mit 6 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Kalium TS</b> <sup>340</sup>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Blattqualität, Blattgrün, Photosynthese, Magnesiumversorgung	<b>Lebosol</b> ®- <b>MagS<sub>OFF</sub> SC</b> oder 1 - 2 mal 4 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Magnesium</b> <sup>400 SC</sup>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Blattqualität, Blattfarbe, Widerstandskraft, Manganversorgung	1 - 2 mal 1 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Mangan</b> <sup>500 SC</sup> oder 1 - 2 mal 2 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Mangan-Nitrat</b> <sup>235</sup>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Blattqualität, Anfangsentwicklung, Zinkversorgung	0,5 - 1 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Zink</b> <sup>700 SC</sup>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Blüte, Fruchtansatz, Borversorgung	1 - 2 mal 2 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Bor</b> oder 1 - 2 mal 2 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>AqueBor SC</b> oder 1 - 2 mal 2 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Robustus SC</b>	Vor der Blüte bei ausreichend Blattmasse
Widerstandskraft und Vitalität	Mehrere Anwendungen mit 2 - 3 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Kalium-Plus</b>	Ab Blühbeginn
Fruchtfestigkeit, gegen Blütenendfäule, Calciumversorgung	3 - 4 mal 5 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Calcium</b>	Ab Fruchtansatz
Behandelte Kulturen werden von Haarwild gemieden	2 l/ha <b>Aminosol</b> ® 2 - 3 Tage vorher mit 2 l Wasser ansetzen	Bei Bedarf
Verbesserung der Effektivität der Pflanzenschutzmaßnahmen	150 - 300 ml <b>Aminosol</b> ® pro 100 l Spritzwasser	Zu den Pflanzenschutzmaßnahmen
Verminderung von Stress	2 - 3 l/ha <b>Aminosol</b> ®	Bei Stress. Mehrmalige Anwendungen mit kleinen Aufwandsmengen erhöhen die Effektivität.

## Kohl-, Blatt- und Zwiebelgemüse

### Bessere Effektivität und Verträglichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen

#### Aminosol®

Der Zusatz von **Aminosol®** zum Spritzwasser ergibt aufgrund des spezifischen Aufbaus der Aminosäuren eine bessere Benetzung und Anhaftung und damit mehr Wirkungssicherheit und eine bessere Effektivität der Fungizidanwendungen. Gleichzeitig werden die Aminosäuren über das Blatt in die Pflanze aufgenommen und in den Stoffwechsel integriert. Je gesünder eine Pflanze ist, desto besser verträgt sie eine Herbizidspritzung!

#### Anwendungsempfehlung:

150 - 300 ml **Aminosol®** pro 100 l Spritzwasser mit den Fungizidspritzungen bzw. 1 - 2 l/ha **Aminosol®** mit den Nachauflauf-Herbizidmaßnahmen.

### Gesundes Wachstum bei witterungsbedingtem Stress

#### Aminosol®

Die Blattdüngung mit **Aminosol®** (Aminosäuren) fördert in Stresssituationen den Aufbau von unter anderem Eiweiß und Kohlenhydraten. Die Photosynthese und das Wachstum werden unterstützt.

#### Anwendungsempfehlung:

2 - 3 l/ha **Aminosol®** in Stresssituationen.

### Wurzelbildung und Anfangsentwicklung bei Neupflanzungen

#### Aminosol®

zur Stressminderung beim Verpflanzen: Je schneller die Pflanze neue Wurzeln bildet, desto früher kann ein optimales Wachstum wieder anfangen. **Aminosol®** hilft gerade in dieser Stressperiode, die Wurzelbildung, das Anwachsen und die Anfangsentwicklung zu unterstützen.

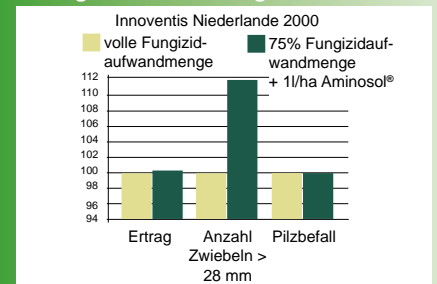
#### Anwendungsempfehlung:

Vor der Neupflanzung: Pflanzen mindestens 15 Minuten in 1 l **Aminosol®** pro 100 l Wasser (1%ige Lösung) tauchen.

Alternativ 7 - 10 Tage nach dem Pflanzen mit 5 - 10 l/ha **Aminosol®** angießen.

## Gemüsebau

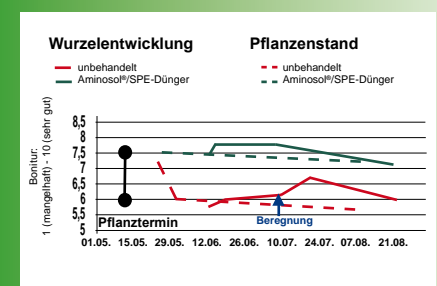
### Aminosol®-Zusatz bei reduzierten Fungizidaufwandmengen in Zwiebeln



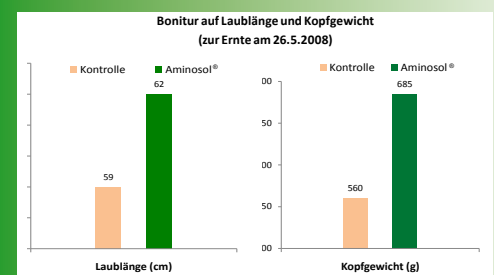
Der Zusatz von **Aminosol®** ergab bei 25 % weniger Fungiziden:

- den gleichen Ertrag
- vergleichbare Fungizidwirkung

### Verbesserte Anfangsentwicklung bei Weißkohl 2006 - Innoventis NL 2006 -



### Aminosol® in Staudensellerie - DLR Rheinpfalz, Queckbrunnerhof, 2008 -



## Kohl-, Blatt- und Zwiebelgemüse

### Widerstandskraft und Vitalität

#### Lebosol®-Kalium-Plus / -Magnesium-Plus

Spezial-Formulierung aus Kalium- / Magnesiumphosphit, Stickstoff und Spurenelementen, mit dem gewissen Extra.

Steigert die Widerstandskraft, fördert die Bildung von pflanzeigenen Abwehrstoffen und stärkt die Abwehrkräfte.

#### Anwendungsempfehlung:

Mehrere Anwendungen bei Bedarf mit 2 - 3 l/ha **Lebosol®-Kalium-Plus** oder 2 - 3 l/ha **Lebosol®-Magnesium-Plus**.

### Blattqualität, Widerstandskraft

#### Lebosol®-Mangan<sup>500</sup> SC / -Mangan-Nitrat<sup>235</sup>

Mangan-Mangel zeigt sich durch eine schwächere Anfangsentwicklung, eine höhere Anfälligkeit für Frost und einen schwachen chlorotischen Bestand. Fleckenweises Auftreten von schlaffen Pflanzen mit hellgelben Streifen und braunen Punkten auf den Blättern ist die Folge.

#### Anwendungsempfehlung:

1 - 2 Anwendungen mit 1 l/ha **Lebosol®-Mangan<sup>500</sup> SC** oder 2 l/ha **Lebosol®-Mangan-Nitrat<sup>235</sup>**, sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.

### Zur Verbesserung der Effektivität und Verträglichkeit der Bodenherbizidspritzungen

#### Herbosol®

ist ein Zusatzstoff zu Bodenherbiziden.

Wirkung:

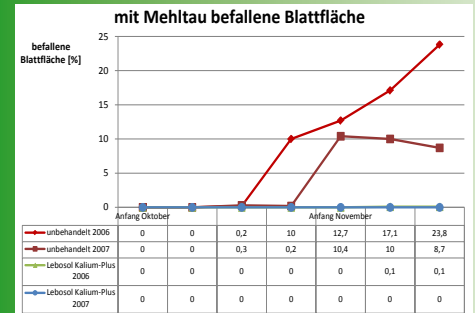
- bessere Verteilung der Spritzflüssigkeit auf dem Boden
- bessere Haftung am Boden
  - höhere Konzentration in der oberen Bodenschicht
  - weniger Auswaschung

#### Anwendungsempfehlung:

0,4 l/ha **Herbosol®** zu den Bodenherbiziden  
 auf leichten Böden, bei geringem Humusgehalt auf 0,6 l/ha erhöhen  
 auf schweren Böden, bei hohem Humusgehalt auf 0,2 l/ha reduzieren

## Gemüsebau

### Lebosol®-Kalium-Plus in Salat - LfL Bayern und Erzeugerrang f. Gemüse Oberbayern, 2006 + 2007 -



### Versuchsergebnis Herbosol® 2006 in Kohl, NL



0,2 l/ha Centium  
 + 1l/ha Butisan

mit 0,1 %  
 Herbosol®

## Kohl-, Blatt- und Zwiebelgemüse

(z. B. Gemüse, Kohl, Porree, Salat, Zwiebeln)



Ziel	Empfehlung	Zeitpunkt
Verbesserung der Effektivität und Verträglichkeit von Bodenherbiziden	0,4 l/ha <b>Herbosol®</b>	Zu den Bodenherbiziden
Wurzelbildung, Anwachsen, Anfangsentwicklung	Tauchen der Pflanzen in eine Lösung aus 1 % <b>Aminosol®</b> bzw. alternativ mit 5 - 10 l/ha angießen	Vor Neupflanzung bzw. alternativ 7 - 10 Tage nach dem Pflanzen
Verbesserung der Effektivität und Verträglichkeit der Nachauflauf-Herbizid- Spritzungen, Ertrag	1 - 2 l/ha <b>Aminosol®</b>	Zu den Nachauflauf-Herbiziden, besonders bei extremen Wetterbedingungen
Widerstandskraft gegen Krankheiten	Mehrere Anwendungen mit 2 - 3 l/ha <b>Phytoamin®</b>	Ab dem Auflaufen bzw. Auspflanzen
Zum Überbrücken von Perioden mit schlechten Wachstumsbedingungen	5 - 10 l/ha <b>Lebosol®-Total Care</b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Zur Unterstützung des normalen Pflanzenwachstums	3 - 4 l/ha <b>Lebosol®-Total Care</b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Widerstandskraft und Vitalität	Mehrere Anwendungen mit 2 - 3 l/ha <b>Lebosol®-Kalium-Plus</b> oder mehrere Anwendungen mit 2 - 3 l/ha <b>Lebosol®-Magnesium-Plus</b>	Bei Bedarf
Anfangsentwicklung, Ertrag, Phosphorversorgung	1 - 2 mal 5 l/ha <b>Lebosol®-Magphos</b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Qualität, Haltbarkeit, Kaliumversorgung	Mehrere Anwendungen mit 5 l/ha <b>Lebosol®-Kalium<sup>450</sup></b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Qualität, Haltbarkeit, Kalium- und Schwefelversorgung	Mehrere Anwendungen mit 6 l/ha <b>Lebosol®-Kalium TS<sup>340</sup></b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Blattqualität, Blattgrün, Photosynthese, Magnesiumversorgung	<b>Lebosol®-MagS<sub>OFF</sub> SC</b> oder 1 - 2 mal 4 l/ha <b>Lebosol®-Magnesium<sup>400</sup> SC</b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Blattqualität, Blattfarbe, Widerstandskraft, Manganversorgung	1 - 2 mal 1 l/ha <b>Lebosol®-Mangan<sup>500</sup> SC</b> oder 1 - 2 mal 2 l/ha <b>Lebosol®-Mangan-Nitrat<sup>235</sup></b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Blattqualität, Anfangsentwicklung, Zinkversorgung	0,5 - 1 l/ha <b>Lebosol®-Zink<sup>700</sup> SC</b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Innere Qualität, gegen Herznekrose in Kohl, Borversorgung	1 - 2 mal 2 - 3 l/ha <b>Lebosol®-Bor</b> oder 1 - 2 mal 2 - 3 l/ha <b>Lebosol®-AqueBor SC</b> oder 1 - 4 mal 2 - 3 l/ha <b>Lebosol®-Robustus SC</b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Gegen Klemmherzigkeit und "Peitschenstiel"-Symptome ("Whiptail"), Molybdänversorgung	1 - 2 mal 0,25 l/ha <b>Lebosol®-Molybdän</b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Gegen Innenbrand und Blattrandnekrosen in Salat, Calciumversorgung	Mehrere Anwendungen mit 5 l/ha <b>Lebosol®-Calcium</b>	Ab 10 - 14 Tage nach dem Pflanzen
Behandelte Kulturen werden von Haarwild gemieden	2 l/ha <b>Aminosol®</b> 2 - 3 Tage vorher mit 2 l Wasser ansetzen	Bei Bedarf
Verbesserung der Effektivität der Pflanzenschutzmaßnahmen	150 - 300 ml <b>Aminosol®</b> pro 100 l Spritzwasser	Zu den Pflanzenschutzmaßnahmen
Verminderung von Stress	2 - 3 l/ha <b>Aminosol®</b>	Bei Stress. Mehrmalige Anwendungen mit kleinen Aufwandsmengen erhöhen die Effektivität.



## Spargel, Wurzel- und Knollengemüse

- Netz- / Haftwirkung
- Blattdünger
- Nebeneffekt Geruch

### Aminosol®

### Bessere Effektivität und Verträglichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen

Der Zusatz von **Aminosol®** zum Spritzwasser ergibt aufgrund des spezifischen Aufbaus der Aminosäuren eine bessere Benetzung und Anhaftung und damit mehr Wirkungssicherheit und eine bessere Effektivität der Fungizidanwendungen! Gleichzeitig werden die Aminosäuren über das Blatt in die Pflanze aufgenommen und in den Stoffwechsel integriert. Je gesünder eine Pflanze wächst, desto besser verträgt sie eine Herbizidspritzung!

#### Anwendungsempfehlung:

150 - 300 ml **Aminosol®** pro 100 l Spritzwasser mit den Fungizidspritzungen bzw. 1 - 2 l/ha **Aminosol®** zu den Nachauflauf-Herbizidmaßnahmen.

### Gesundes Wachstum bei witterungsbedingtem Stress

In Stresssituationen fördert die Blattdüngung mit **Aminosol®** (Aminosäuren) den Aufbau von unter anderem Eiweiß und Kohlenhydraten. Die Photosynthese und das Wachstum werden unterstützt.

- besserer Stoffwechsel
- kräftigere Pflanzen

#### Anwendungsempfehlung:

2 - 3 l/ha **Aminosol®** in Stresssituationen.

### Haarwild meidet die behandelten Kulturen

#### Anwendungsempfehlung:

Zur Geruchsintensivierung 2 l/ha **Aminosol®** mit 2 l Wasser ansetzen und 2 - 3 Tage stehen lassen. Danach diese Lösung mit erforderlicher Wassermenge/ha ohne Pflanzenschutzmittel ausbringen.

### Zur Verbesserung der Effektivität und Verträglichkeit der Bodenherbizidspritzungen

#### Herbosol®

ist ein Zusatzstoff zu Bodenherbiziden.

#### Wirkung:

- bessere Verteilung der Spritzflüssigkeit auf dem Boden
- bessere Haftung am Boden
  - höhere Konzentration in der oberen Bodenschicht
  - weniger Auswaschung

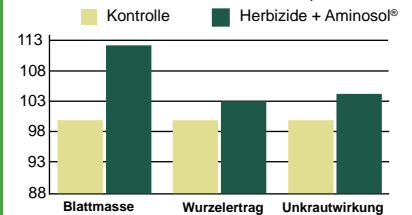
#### Anwendungsempfehlung:

0,4 l/ha **Herbosol®** zu den Bodenherbiziden  
 auf leichten Böden, bei geringem Humusgehalt auf 0,6 l/ha erhöhen  
 auf schweren Böden, bei hohem Humusgehalt auf 0,2 l/ha reduzieren

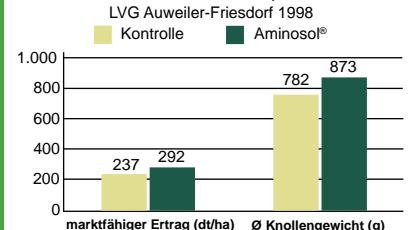
## Gemüsebau



**Aminosol® zu Herbiziden in Zichorien**  
 Praxisversuch auf 10 Betrieben, NL 2004

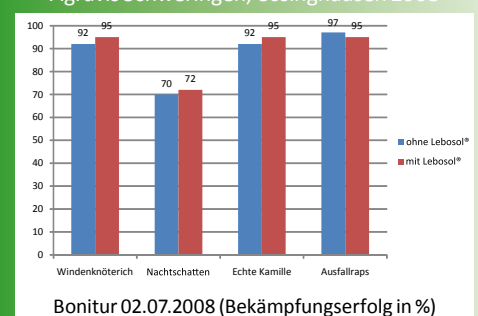


**Ertragssteigerung in Knollensellerie mit Aminosol®**,  
 LVG Auweiler-Friesdorf 1998



### Herbizide in Möhren

Zusatz von Herbosol® + Aminosol®  
 Agravis Schweringen, Üssinghausen 2008



## Spargel, Wurzel- und Knollengemüse

### Blattqualität, Blattgrün, Photosynthese, Magnesiumversorgung

Lebosol®-MagS<sub>OFT</sub> SC / Lebosol®-Magnesium<sup>400</sup> SC

#### Anwendungsempfehlung:

1 - 2 mal 3 l/ha Lebosol®-MagS<sub>OFT</sub> SC oder

1 - 2 mal 4 l/ha Lebosol®-Magnesium<sup>400</sup> SC, sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.

### Blattqualität, Widerstandskraft

Lebosol®-Mangan<sup>500</sup> SC / -Mangan-Nitrat<sup>235</sup>

#### Mangan-Mangel

zeigt sich durch Gelbfärbung der Blätter, schwarze Punkte auf dem Blatt, hellgrüne Marmorierung zwischen den Hauptadern und Qualitätseinbußen.

#### Anwendungsempfehlung:

1 - 2 Anwendungen mit 1 l/ha Lebosol®-Mangan<sup>500</sup> SC oder

2 l/ha Lebosol®-Mangan-Nitrat<sup>235</sup>, sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.

#### Angaben zum nebenstehenden Versuchsergebnis:

Variante 2: 4 l/ha Lebosol®-Magnesium<sup>400</sup> SC + 2 l/ha Lebosol®-Bor (T 1 und T 2)

Variante 3: 5 l/ha Lebosol®-Magphos (T 1 und T 2)

Variante 4: nach Blattanalyse 1 l/ha Lebosol®-Mangan<sup>500</sup> SC

+ 4 l/ha Lebosol®-Magnesium<sup>400</sup> SC + 0,25 l/ha Lebosol®-Molybdän (T 2 und T 3)

Variante 5: 1 l/ha Lebosol®-MagS<sub>OFT</sub> SC (T 2)

Applikation: T 1 = 10.06.2012 (20 cm vom Laub); T 2 = 24.06.2012 (2 - 3 HB vor RS);

T 3 = 08.07.2013 (1 HB vor RS)

### Qualität

- Risse
- hohle Stangen / Knollen
- deformierte, gespaltene Knollen / Stangen
- innere Verbräunung

Lebosol®-Bor / -AqueBor SC / -Robustus SC

#### Bor-Mangel

zeigt sich durch fleckige Gelbfärbung der Blätter, gummiartige, ältere Blätter, Platzen von Gewebe und Absterben der Vegetationspunkte.

Bor verbessert die Qualität: reduziert das Auftreten von hohlen, deformierten, gespaltenen Stangen und Knollen, Rissen und innerer Verbräunung.

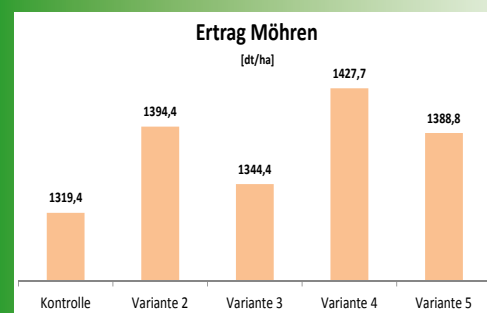
#### Anwendungsempfehlung:

1 - 2 Anwendungen mit 3 l/ha Lebosol®-Bor / -AqueBor SC / -Robustus SC, sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.

## Gemüsebau

### Blattdünger in Möhren

Agravis Schweringen, Abbenhausen 2012



## Spargel, Wurzel- und Knollengemüse

(z. B. Gemüse, Knollensellerie, Möhren, Spargel)



Ziel	Empfehlung	Zeitpunkt
Verbesserung der Effektivität und Verträglichkeit von Bodenherbiziden	0,4 l/ha <b>Herbosol</b> ®	Zu den Bodenherbiziden
Wurzelbildung, Anwachsen, Anfangsentwicklung	Tauchen der Pflanzen in eine Lösung aus 1 % <b>Aminosol</b> ® bzw. alternativ mit 5 - 10 l/ha angießen	Vor Neupflanzung bzw. alternativ 7 - 10 Tage nach dem Pflanzen
Verbesserung der Effektivität und Verträglichkeit der Nachauflauf-Herbizid-Spritzungen, Ertrag	1 - 2 l/ha <b>Aminosol</b> ®	Zu den Nachauflauf-Herbiziden, besonders bei extremen Wetterbedingungen
Widerstandskraft gegen Krankheiten	Mehrere Anwendungen mit 2 - 3 l/ha <b>Phytoamin</b> ®	Ab dem Auflaufen bzw. Auspflanzen
Zum Überbrücken von Perioden mit schlechten Wachstumsbedingungen	5 - 10 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Total Care</b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Zur Unterstützung des normalen Pflanzenwachstums	3 - 4 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Total Care</b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Anfangsentwicklung, Ertrag, Phosphorversorgung	1 - 2 mal 5 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Magphos</b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Qualität, Haltbarkeit, Kaliumversorgung	Mehrere Anwendungen mit 5 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Kalium</b> <sup>450</sup>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Qualität, Haltbarkeit, Kalium- und Schwefelversorgung	Mehrere Anwendungen mit 6 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Kalium TS</b> <sup>340</sup>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Blattqualität, Blattgrün, Photosynthese, Magnesiumversorgung	<b>Lebosol</b> ®- <b>MagS<sub>oFT</sub> SC</b> oder 1 - 2 mal 4 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Magnesium</b> <sup>400 SC</sup>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Blattqualität, Blattfarbe, Widerstandskraft, Manganversorgung	1 - 2 mal 1 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Mangan</b> <sup>500 SC</sup> oder 1 - 2 mal 2 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Mangan-Nitrat</b> <sup>235</sup>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Blattqualität, Anfangsentwicklung, Zinkversorgung	0,5 - 1 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Zink</b> <sup>700 SC</sup>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Qualität (Risse; hohle Stangen bzw. Knollen; innere Verbräunung), Borversorgung	1 - 2 mal 3 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Bor</b> oder 1 - 2 mal 3 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>AqueBor SC</b> oder 1 - 4 mal 2 - 3 l/ha <b>Lebosol</b> ®- <b>Robustus SC</b>	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Behandelte Kulturen werden von Haarwild gemieden	2 l/ha <b>Aminosol</b> ® 2 - 3 Tage vorher mit 2 l Wasser ansetzen	Bei Bedarf
Verbesserung der Effektivität der Pflanzenschutzmaßnahmen	150 - 300 ml <b>Aminosol</b> ® pro 100 l Spritzwasser	Zu den Pflanzenschutzmaßnahmen
Verminderung von Stress	2 - 3 l/ha <b>Aminosol</b> ®	Bei Stress. Mehrmalige Anwendungen mit kleinen Aufwandmengen erhöhen die Effektivität.